

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 25.05.2022
- 3 Bericht 'aktuelle Situation Geflüchtete'
- 4 Sachstand Bürgerservice
- 5 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung - zur Erledigung
- 5.1 Sachprämien für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der christlichen Kliniken in Potsdam
Vorlage: 20/SVV/0861
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung
- 6.1 Entwicklungsmaßnahme Krampnitz: Beschluss der Masterplanung Bergviertel
Vorlage: 22/SVV/0238
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung
- 6.2 Bebauungsplan Nr. 141-3 "Entwicklungsbereich Krampnitz - Klinkerhöfe Nord"
Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 22/SVV/0344
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung
- 6.3 Sitzungskalender 2023
Vorlage: 22/SVV/0370
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 7 Mitteilungen der Verwaltung
- 7.1 Berichterstattung zum Thema Bürgerbeteiligung
- 8 Sonstiges

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Oberbürgermeister eröffnet die Sitzung.

zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 25.05.2022

Der Oberbürgermeister stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 13 Mitglieder bzw. stellvertretende Mitglieder des Hauptausschusses anwesend.

Er bittet, die Tagesordnung um den Punkt „Information zur Wohnungsbaukoordinierungsstelle“ zu erweitern und unter „Sonstiges“ aufzurufen.

Die so **geänderte Tagesordnung** wird zur Abstimmung gestellt und einstimmig **bestätigt**.

Zur **Niederschrift** der 57. öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 25.05.2022 gibt es keine Hinweise; sie wird mit 10 Ja-Stimmen, bei 3 Stimmenthaltungen **bestätigt**.

zu 3 Bericht 'aktuelle Situation Geflüchtete'

Die Beigeordnete für Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit, Frau Meier, informiert über die allgemeine Lage, die Situation hinsichtlich der Unterbringung von Geflüchteten und die Herausforderungen hinsichtlich des Rechtskreiswechsels anhand einer Powerpoint-Präsentation. Ab dem 01.06.2022 haben Geflüchtete aus der Ukraine einen Leistungsanspruch nach dem SGB II oder dem SGB XII wenn ein Aufenthaltstitel (AE) erteilt wurde oder eine formelle Fiktionsbescheinigung vorliegt. Nach Angaben des MIK entspreche das in Potsdam verwendete Dokument (Zettelfiktion) den geforderten formellen Anforderungen.

(Die Statistik zum Bericht ist dem Tagesordnungspunkt im Ratsinformationssystem als Anlage beigefügt.)

Anschließend beantwortet sie Nachfragen zu geplanten Lösungen bzgl. der Ablösung der Unterbringung in privaten Unterkünften, zur Anzahl der Geflüchteten, die in die Ukraine zurückkehren wollen und denen, die bleiben wollen.

zu 4 Sachstand Bürgerservice

Der Oberbürgermeister erläutert anhand einer Powerpoint-Präsentation (dem Tagesordnungspunkt im Ratsinformationssystem als Anlage beigefügt) den aktuellen Sachstand und verweist auf die Anzahl von 470 Terminbuchungen pro Tag und die aktualisierte Terminbuchungssoftware. Im Weiteren geht er auf die Absenkung der Anzahl der Wartenden ein und informiert darüber, dass für den Abholautomaten das Freigabeverfahren laufe. Er erläutert in seinen Ausführungen die Maßnahme, durch 20 zusätzliche Mitarbeitende an 2 Tagen alle BürgerInnen abzutelefonieren, die dringend Dokumente benötigen, um z.B. in den Ferien verreisen zu können. Nur 53 seien offen geblieben, da sie trotz mehrfacher Versuche nicht erreicht wurden. Er dankt den MitarbeiterInnen, die an dieser Aktion beteiligt waren und verweist auf das positive Feedback seitens der BürgerInnen.

In diesem Zusammenhang informiert er im Weiteren über seinen Antrag auf die Einberufung einer Sondersitzung der Stadtverordnetenversammlung am 27.06.2022, 17:00 Uhr, vor den Fraktionssitzungen. Anliegen sei es, den Fachbereichsleitenden Ordnung und Sicherheit, besetzen zu können und damit einen Dienstantritt bereits zum 01.09.2022 zu ermöglichen.

zu 5 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung - zur Erledigung

zu 5.1 Sachprämien für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der christlichen Kliniken in Potsdam

Vorlage: 20/SVV/0861

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Beigeordnete für Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit, Frau Meier, informiert über das Ergebnis der rechtlichen und steuerlichen Prüfung des Anliegens, was im Ergebnis so nicht umgesetzt werden könne. Daraus folgend wurde die Idee geboren, eine Dankesfeier zu organisieren, die am 02.09.2022 in der Schiffbauergasse stattfinden werde. Dafür wurde ein Zuschussantrag gestellt und laufe derzeit die Planung.

Herr Zöllner beantragt angesichts der jetzigen Lösung, den Antrag als durch Verwaltungshandeln erledigt abzuschließen.

Abstimmung:

Der Antrag auf **Erledigung durch Verwaltungshandeln** wird mit 14 Ja-Stimmen, bei 2 Stimmenthaltungen **angenommen**.

zu 6 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

zu 6.1 Entwicklungsmaßnahme Krampnitz: Beschluss der Masterplanung Bergviertel

Vorlage: 22/SVV/0238

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bauen und Wirtschaft, Herr Rubelt, führt in die Thematik ein, die anschließend von Herrn Wolfram, Fachbereichsleitender Stadtplanung, anhand einer Powerpoint-Präsentation (dem Tagesordnungspunkt im Ratsinformationssystem als Anlage beigefügt) weiter vertieft wird. Er verweist auf die zustimmenden Voten des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes und des Ortsbeirates Fahrland. Die Ortsbeiräte Groß Glienicke und Neu Fahrland haben diese Beschlussvorlage zur Kenntnis genommen.

Anschließend beantwortet er die Nachfragen zur Höhe der Mietkosten, der Anzahl der Bewohner und nach einem Wasserkonzept.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Der Masterplan für das Bergviertel in der Entwicklungsmaßnahme Krampnitz stellt die Konkretisierung der Entwicklungsziele der ehemaligen Siedlung für Handwerker und Unteroffiziere der Kaserne Krampnitz dar, insbesondere als Grundlage für die zukünftigen Verfahren der verbindlichen Bauleitplanung.

Im Rahmen der Bauleitplanung erfolgt eine Konkretisierung der baulichen und grünordnerischen Gestaltung des Gebietes und zur Einbindung des Gebietes in die umgebende Landschaft.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: **15**

Ablehnung: **1**

Stimmenthaltung: **0**

zu 6.2 Bebauungsplan Nr. 141-3 "Entwicklungsbereich Krampnitz - Klinkerhöfe Nord" Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Vorlage: 22/SVV/0344

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung

Die Beschlussvorlage wird von Herrn Wolfram, Fachbereichsleitender Stadtplanung, anhand einer Powerpoint-Präsentation (dem Tagesordnungspunkt im Ratsinformationssystem als Anlage beigefügt) eingebracht und auf die Voten der vorberatenden Gremien verwiesen. Da es keine Rückfragen gibt, wird diese zur Abstimmung gestellt:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

1. Im Rahmen der Abwägung nach § 1 Abs. 7 BauGB wird über die Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 141-3 "Entwicklungsbereich Krampnitz – Klinkerhöfe Nord" entschieden

(gemäß Anlagen 3A und 3B).

2. Der Bebauungsplan Nr. 141-3 "Entwicklungsbereich Krampnitz – Klinkerhöfe Nord" wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen, die dazugehörige Begründung wird gebilligt (siehe Anlagen 4 und 5).

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: **14**
Ablehnung: **0**
Stimmenthaltung: **2**

zu 6.3 Sitzungskalender 2023

Vorlage: 22/SVV/0370

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt, da es keine Rückfragen dazu gibt.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Sitzungskalender 2023 als Arbeitsgrundlage für die Stadtverordnetenversammlung, ihre Fraktionen und Ausschüsse sowie für weitere Gremien.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: **14**
Ablehnung: **0**
Stimmenthaltung: **2**

zu 7 Mitteilungen der Verwaltung

zu 7.1 Berichterstattung zum Thema Bürgerbeteiligung

Der Oberbürgermeister weist eingangs darauf hin, dass er krankheitsbedingt diese Berichterstattung selbst vornehmen wird. Anschließend erläutert er den Sachstand anhand einer Powerpoint-Präsentation (dem Tagesordnungspunkt im Ratsinformationssystem als Anlage beigefügt) und geht dabei auf die

- Strategische Neuausrichtung der internen WerkStadt für Beteiligung
- das Interessenbekundungsverfahren externe WerkStadt für Beteiligung
- die Neubesetzung des Beteiligungsrates mit dem Ergebnis der Öffentlichkeitskampagne
- das Beteiligungsverfahren Schlaatz 2030
- die Stadtteilwanderung/den Stadtteildialog
- die Bürgersprechstunde
- sowie den Ausblick ein.

Auf Nachfrage bestätigt er die große Bandbreite an Vorschlägen und Problemen und die Absicht den vor der Corona-Pandemie praktizierten vierteljährlichen Rhythmus wieder aufnehmen zu wollen. Um die Schwerpunkte auch erkennen zu können, sei eine technische Ausstattung nötig und sollen externe Portale genutzt werden.

Information zur Wohnungsbaukoordinierungsstelle

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Oberbürgermeister Herrn Beck, der zukünftig diese Koordinierungsstelle leiten wird. Anhand einer Powerpoint-Präsentation (dem Tagesordnungspunkt im Ratsinformationssystem als Anlage beigefügt) erläutert er Anlass und Ziel sowie die einzelnen Bausteine der zukünftigen Koordinierungsstelle und die Beteiligten. Im Weiteren unterstreicht er die Themen, die die Koordinierungsstelle nicht leisten werde und geht auf ein Beispiel für den Internetauftritt ab dem 01.06.22 ein (mit einem niedrighschwelligem Kontaktformular und einer kurzen Beschreibung der Koordinierungsstelle für den Wohnungsbau).

Auf die Nachfrage von Herrn Dr. Scharfenberg, welche Probleme durch diese Stelle konkret gelöst werden und welche Möglichkeiten diese habe betont der Oberbürgermeister, dass niederschwellig begonnen werde, um Erfahrungen sammeln und Schwerpunkte filtern zu können. Dafür stehen Fachleute des Sanierungsträgers zur Verfügung und Herr Beck habe ihm gegenüber eine Berichtspflicht. Diese habe er selbst wiederum gegenüber dem Hauptausschuss, die er unter der Maßgabe wahrnehmen werde zu prüfen, welcher „Nektar“ sich aus dem Projekt ziehen lasse. Herr Beck ergänzt, dass der Anlauf „geübt“ und daraus ein Konzept entwickelt werde, um das Projekt auf sichere Füße stellen zu können. Im Weiteren wird die Information der Stadtverordneten in mehreren Redebeiträgen als zwingend notwendig unterstrichen, um diesen Prozess begleiten zu können.

Abschließend betont der Oberbürgermeister, dass alle Kommunen mit einem vergleichbaren Wachstum wie Potsdam versuchen Wege zu finden, um den engen Wohnungsmarkt mit Steuerungsinstrumenten einer Kommune in den Griff zu bekommen.

Forum an der Plantage/ Bericht zur interkommunalen Zusammenarbeit.

Herr Dr. Scharfenberg bittet in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses dieses Thema aufzurufen, ebenso wie den Bericht zur interkommunalen Zusammenarbeit; beides sagt der Oberbürgermeister zu.